

Leopoldina schmückt ihren neuen Sitz mit Kunstwerken

Gestern wurde die **Schau** dazu im Ratshof **eröffnet**

Von **J. WÄTZOLD**

Halle - Das wäre gewesen, wenn... Und das wird sein. Seit gestern können die Hal-

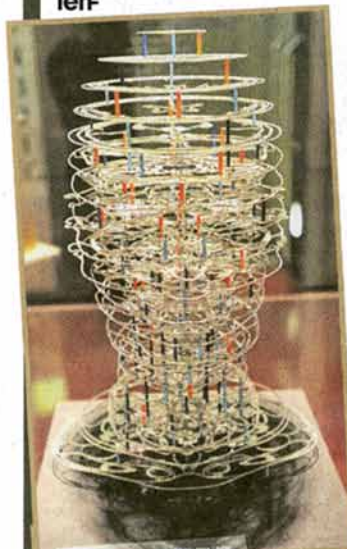
ler in der ersten Etage des Ratshofes schon mal einen Blick in den neuen Hauptsitz der Leopoldina werfen.

Noch bis Ende Februar sind dort die Entwürfe der Kunstwerke zu sehen, mit denen sich die Nationalakademie nach der Fertigstellung des Tschernyschewski-Hauses 2012 schmücken will. Die Skulptur einer Eule und die Büste eines Menschen von Roland Fuhrmann (44) hatten den Leopoldina-Wettbewerb „Kunst am Bau“ gewonnen.

„Insgesamt hatten sich 142 Künstler beworben“, so Leopoldina-Sprecherin Manuela Bank. „Die besten Projekte sind ne-

ben dem Sieger-Entwurf ebenfalls in der Ausstellung zu sehen.“ Fuhrmanns Arbeit werde im Original im Treppenhaus und auf der Außenfläche des Hauptsitzes Platz finden.

Die Leopoldina will im Frühjahr 2012 ihr neues Domizil gegenüber der Moritzburg beziehen. Derzeit wird das ursprüngliche Haus einer Freimaurer-Loge für 15,3 Millionen Euro saniert.



Fuhrmanns futuristischer Kopf soll im neuen Treppenhaus stehen

So schön wird die Zentrale der Nationalakademie



▲ Roland Fuhrmann (44) hat den Kunst-Wettbewerb der Leopoldina gewonnen

Fotos: RALF LEHMANN